

1 Ergänzung zum Kontoantrag

Filialnummer		Kundennummer		Unterkonto Nr.	
Vorname/-n					
Nachname					

2 Auftrag Sperrvereinbarung

Ich führe bei Ihnen oben genanntes für den Zahlungsverkehr geeignetes Konto.

Für dieses Konto vereinbare bzw. verlängere ich mit Ihnen folgende Sperrvereinbarung:

Ein Guthaben in Höhe von 10.332,00 Euro^{1/} (ggf. abweichender Betrag)¹ Euro¹ („Sperrguthaben“) ist gesperrt zu Gunsten der öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaft, der die für den jeweils aktuellen bzw. im Falle des Wegzugs aus dem Bundesgebiet für den letzten innerdeutschen Wohnort des Kontoinhabers zuständige Ausländerbehörde zuzurechnen ist („Sperrbegünstigte“), vertreten durch diese Ausländerbehörde. Soweit auf das Konto weitere Guthaben eingezahlt werden, gilt die Sperrvereinbarung für diese das Sperrguthaben übersteigenden Beträge nicht.

Im Verhältnis zum Sperrbegünstigten wird die Sperre erst wirksam, sobald das Sperrguthaben vollständig auf das Sperrkonto eingezahlt wurde.

Nach Volleinzahlung des Sperrguthabens kann der Kontoinhaber über das Sperrguthaben mit Ausnahme des im Folgenden näher

bezeichneten Sockelbetrags monatlich in Höhe von 861,00 Euro^{1/} (ggf. abweichender Betrag)¹ Euro¹ ohne Zustimmung des Sperrbegünstigten frei verfügen². Sofern in dem jeweiligen Monat nicht der volle Verfügungsbetrag ausgeschöpft wird, erhöht dies in entsprechendem Umfang die freie Verfügungsmöglichkeit in den Folgemonaten (Ansammlung).

Über einen Betrag in Höhe von 0,00 Euro^{1/} (ggf. abweichender Betrag)¹ Euro¹ („Sockelbetrag“) aus dem Sperrguthaben sind Verfügungen² ausschließlich mit gesonderter Zustimmung des Sperrbegünstigten möglich.

Darüber hinaus sind Verfügungen² über den gesperrten Betrag nur mit Zustimmung des Sperrbegünstigten möglich.

Verfügungen über etwaiges, den o.g. Betrag des Sperrguthabens – nach Abzug der bereits zustimmungsfrei verfügbaren Beträge – übersteigendes Guthaben auf dem Sperrkonto sind von dieser Regelung ausgenommen.

Sobald das Sperrguthaben gemäß dieser Vereinbarung komplett abverfügt worden ist, erlischt die Sperre. Im Übrigen erlischt die Sperre nur, wenn der Bank eine ausdrückliche schriftliche Freigabe des Sperrbegünstigten vorliegt.

Die Vereinbarung der Sperre des oben genannten Guthabens steht unter der auflösenden Bedingung der Vorlage **des mit dem Dienstsiegel der Sperrbegünstigten versehenen Original-Ablehnungsbescheids über den Visumantrag**. Im Falle des Eintritts der auflösenden Bedingung kann der Kontoinhaber über sein Guthaben per Überweisungsauftrag verfügen und ist gehalten, das Konto alsbald zu schließen.

Für die vorstehende vertragliche Sondervereinbarung zur Sperre und deren Abwicklung, zu der die Bank gesetzlich nicht verpflichtet ist, wird ein Entgelt von 150,00 Euro vereinbart. Für jede Änderungen der Sperrvereinbarung (z.B. Änderung des Sperrguthabens auf Grund einer Verlängerung des Studienaufenthalts) wird ein weiteres Entgelt von jeweils 150,00 Euro vereinbart. Die Entgelte kann die Bank dem Sperrkonto belasten.

3 Einwilligungserklärung

Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung an Behörden im Heimatland, Ausländerbehörden und Repräsentanzen der Deutsche Bank AG

Ich willige ein, dass die Deutsche Bank AG die im Zusammenhang mit meinem Stipendium/Visum erforderlichen Informationen auch an die zuständigen Behörden, Ausländerbehörden sowie den Repräsentanzen der Deutsche Bank AG, die mein hiermit beantragtes Sperrkonto betreffen, per Fax und/oder E-Mail übersenden darf. Die

Deutsche Bank AG befreie ich hiermit im entsprechenden Umfang auch vom Bankgeheimnis.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Wirkung auf die Geschäftsbeziehung widerrufen werden.

4 Unterschrift

Datum		Ort	
			
Unterschrift des Kontoinhabers			

¹ Ist ein abweichender Betrag genannt, dann gilt dieser Betrag. Ist aber kein abweichender Betrag genannt, dann gilt immer der vorgegebene Standardbetrag.

² Zum Beispiel per Bargeldauszahlung, Überweisung, Dauerauftrag und Lastschrift